

Leitfaden zur Kalkulation

1 Einbezogene Sachkonten / Ermittlung ansatzfähiger Werte

Es wurden die Ertrags-/Aufwandskonten des Produktes 1261000/Brandschutz betrachtet.

Zunächst wurden die nicht in die Kalkulation aufzunehmenden Aufwands- und Ertragskonten festgelegt. Nicht aufgenommen wurden

- alle PSK Personalkosten, da die Personalkosten mit den Werten gem. DA 1008 in die Kalkulation aufgenommen wurden
- PSK welche nicht in die Kalkulation aufzunehmen waren, da diese Aufwände z.B. nicht betriebsbedingt notwendig oder nicht wiederkehrend sind.

2 Sachkosten / Kalkulationsbasis

Gem. DA 2020 wurden die Planwerte 2021 – 2025 als Kalkulationsgrundlage genutzt. Die Ist-Werte 2019 und 2020 sind informatorisch dargestellt.

3 Personalkosten, Sachkostenpauschale, Gemeinkostenpauschale

Zu den Personalkosten wurden folgende Festlegungen getroffen:

- Für die Kalkulation werden die Personalkosten gem. DA 1008 verwendet. Der Sach- und Gemeinkostenzuschlag gem. DA 1008 wird nicht angewendet. Hier werden die Planwerte (Mittelwert 2021-2025) zur Kalkulation angesetzt.
- Die Ist-Werte 2018 und 2019 sind auf Grundlage der DA 1008 zum jeweiligen Stand erstellt. Für die Werte 2020 bis 2025 wurde die Werte der DA 1008 Stand 10.03.2021 ermittelt. Dabei ist das Jahr 2020 der Basiswert. Für die Folgejahre sind die jährlichen Tarifierhöhungen draufgerechnet. – siehe Anlage 4
- Es wird mit Soll-AE gerechnet. Es wird alles Personal Brandschutz in die Kalkulation aufgenommen.
Alle Einsatzkräfte = Nichtbüroarbeitsplätze = Einsatzkosten
Alle weiteren = Büroarbeitsplätze = Vorhaltekosten

Von den Bruttopersonalkosten wurden 82,14 % auf die Einsatzkosten und 17,86% auf die Vorhaltekosten umgelegt. Der Prozentwert ist aus dem Mittelwert 2020-2024 errechnet. – siehe Anlage 5

Personalkosten der PSK

- 1261000.42611100 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte
Neubeschaffung Dienst-/Schutzbekleidung
- 1261000.42611200 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte
Reinigung und Reparatur der Dienst-/Schutzbekleidung
- 1261000.42711000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsausgaben
Einsatzverbrauchsmaterial, Sanitärbedarf, Elektrobedarf

In allen vorgenannten PSK fallen Kosten für Einsatz- und Verwaltungspersonal an. Eine konkrete Zuordnung auf Einsatzpersonal / Verwaltung ist nicht möglich. Die Kosten wurden entsprechend dem obigen Verteilerschlüssel zu 82,14 % auf Einsatzkosten und zu 17,86 % auf die Vorhaltekosten umgelegt. Diese Umlage ist schlüssig, da die Einsatzkräfte den wesentlichen Kostenanteil benötigen.

Personalkosten im PSK 1261000.42712000 – Nutzung Sportstätten

In diesem PSK werden die Gebühren des Amtes 52 für die Nutzung der Sportstätten erfasst. Die Nutzung der Sportstätten erfolgt für das Amt 37 ausschließlich durch die Einsatzkräfte. Der Aufwand wurde deshalb zu 100% den Einsatzpersonalkosten zugeordnet.

Gem. DA 1008/Arbeitsplatzkosten in der SVC setzen sich die Kosten eines Arbeitsplatzes zusammen aus Personal-, Sach- und Gemeinkosten.

Zur Sachkostenpauschale bzw. dem Sachkostenzuschlag gem. DA 1008 gehören die Kosten nachfolgender PSK. Da die Sachkostenpauschale nach DA 1008 nicht angewendet wurde, sind die tatsächlichen Werte dieser Konten den Personalkosten zugeordnet. Die Kosten wurden entsprechend dem obigen Verteilerschlüssel zu 82,14 % auf Einsatzkosten und zu 17,86 % auf die Vorhaltekosten umgelegt.

1261000.42613000	Fortbildungskosten
1261000.44311000	Büromaterial
1261000.44312100	Bücher, Zeitschriften
1261000.44312300	Rundfunk- und Fernsehgebühren
1261000.44313000	Postgebühren
1261000.44314100	Fernmeldegebühren
1261000.44317300	Reisekosten
1261000.44318500	Kosten Führerscheinverlängerung (zu 100Einsatzkosten)
1261000.44318800	Sachverständigen Kosten arbeitsmed. Dienst
1261000.44318900	Sachverständigen Kosten arbeitssicherheitstechn. Leistungen
1261000.44319500	Sonstige Geschäftsaufwendungen – arbeitsmed. Vorsorgeuntersuchg.
1261000.42713600	Print Management
1261000.48112100	Aufwendungen aus Druckereileistungen

Zum Gemeinkostenzuschlag gem. DA 1008 gehören die Kosten des PSK

1261000.48111000 Aufwendungen aus Steuerumlage.

Deshalb wurden die Kosten dieses Kontos den Personalkosten zugeordnet und entsprechend dem obigen Verteilerschlüssel zu 82,14 % auf Einsatzkosten und zu 17,86 % auf die Vorhaltekosten umgelegt.

4 Fahrzeugkosten

Für die Fahrzeuge wurden Gruppen gebildet. Es wird künftig einen Preis pro Fahrzeuggruppe geben.

Folgende PSK wurden in die Vorhaltekosten Fahrzeuge eingeordnet:

1261000.42511000	Haltung Fahrzeuge
1261000.42514000	Aufw. Haltung FZ – Versicherungsleistungen
1261000.42541000	Unterhaltung des immateriellen Vermögens – Teil ELW-SW
1261000.48113000	Aufwendungen aus Fachleistungen

Zu 1261000.42541000 Unterhaltung des immateriellen Vermögens

Der Wartungsvertrag Wartung Software der ELW wurde den Vorhaltekosten Fahrzeuge zugeordnet

Zu 1261000.48113000 Aufwendungen aus Fachleistungen
Das Konto beinhaltet die Kosten der IRLS für Alarmierung und Disponie der Einsätze im Brandschutz.

5 Gebäudekosten

Die Werte folgender PSK wurden der Vorkostenstelle „Gebäudekosten“ zugeordnet

1261000.42111000	Werterhaltung
1261000.42311000	Mieten und Pachten
1261000.42411100	Bewirtschaftungskosten
1261000.48112200	Handwerkerleistungen
1261000.34111110	Mieteinnahme
1261000.34881000	Erstattungen (BK-Abrechnungen)

6 Gebäudeausstattungskosten

Folgende Konten wurden den Vorhaltekosten Verwaltung zugeordnet (da nicht konkret auf Einsatzdienst, Tagesdienst, Fahrzeuge zuordenbar):

1261000.42531100	Aufw. Erwerb bewegl. Vermögensgegenstände ohne Inventarisierung
1261000.42531300	Aufw. Erwerb bewegl. Vermögensgegenstände ohne Inv. (A18)
1261000.42541000	Unterhaltung des immat. Vermögens (ohne Kosten ELW, diese sind auf der Vorkostenstelle Fahrzeuge)
1261000.42551000	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens

7 Sonstiges

1261000.44413100 Versicherungen
Die Elektronikversicherung wurden den Vorhaltekosten Gebäudekosten zugeordnet, die Unfallversicherung FF wurden den Personalkosten zugeordnet.

8 Abschreibung

Für die Abschreibung und Verzinsung der AHK sowie Abschreibung und Verzinsung der Auflösung Sopo (Fördermittel) wurden die Werte der Anlagenbuchhaltung (ABH) und der Planung angewendet. Die Werte der Fahrzeuge wurden separiert und direkt den Fahrzeugen zugeordnet. – siehe Anlage 7

Für die kalkulatorischen Kosten der Fahrzeuge wurden die geplanten Ersatzbeschaffungen berücksichtigt. Bei diesen Fahrzeugen wurden die prognostizierten AHK als Grundlage für kalkulatorische Abschreibungen und Zinsen angesetzt. – siehe Anlage 8

Die Abschreibung und Zinsen der Fahrzeuge wurde den Vorhaltekosten Fahrzeuge zugeordnet.

9 Kostenverteilung der Einsatzpersonalkosten

Für die Ermittlung des Stundensatzes Einsatzpersonal wurden die Einsatzpersonalkosten durch die Jahreseinsatzstunden dividiert. Die Jahreseinsatzstunden wurden über Anzahl Personal Einsatzdienst, Arbeitsstunde/Tag und Jahresarbeitstage ermittelt. – siehe Anlage 6

10 Kostenverteilung der Vorhaltekosten Fahrzeuge

Die den Fahrzeuggruppen zuordenbare Vorhaltekosten (Abschreibung, Kalkulatorische Kosten) wurden mit dem Durchschnittswert der Fahrzeuggruppe auf diese verteilt. Verteiler siehe Anlage 8

11 Eigenbeteiligung der Gemeinde

Gemäß § 69 Abs. 4 SächsBRKG sind von der Gemeinde 20% der Vorhaltekosten zu tragen. Entsprechend wurden von den Vorhaltekosten 20% Gemeinkostenanteil abgezogen.

12 Kostenverteilung der verbliebenen Vorhaltekosten

Die Vorhaltekosten Fahrzeugkosten wurden gem. § 69 Abs. 4 S. 8 SächsBRKG gem. Jahreseinsatzstunden auf die Fahrzeuggruppen umgelegt.

Die Vorhaltekosten Gebäudekosten/Grundstücke und Gebäudeausstattung wurden durch Jahresstunden (8.760) geteilt und das Ergebnis prozentual gem. obigem Verteiler auf die Fahrzeuggruppen umgelegt.

Die Vorhaltekosten Personal wurden durch Jahresstunden gem. DA 1008 (1.631) geteilt und das Ergebnis gem. obigem Verteiler auf die Fahrzeuggruppen umgelegt.

Die Kosten der Endkostenstellen (Fahrzeuggruppen) wurden durch die Jahreseinsatzstunden der Fahrzeuggruppe geteilt und somit die Einsatzkosten pro Stunde ermittelt. – Anlage 9

13 Fahrtkostenpauschale Vorbeugender Brandschutz

Für Hin- und Rückfahrzeiten des Vorbeugenden Brandschutzes wird eine Pauschale erhoben. Dazu wurden alle Objekte der Stadt Chemnitz betrachtet, in welchen Brandverhütungsschauen stattfinden und daraus der Mittel-Zeitwert ermittelt.

Die Fahrtkostenpauschale setzt sich zusammen aus Personalkosten und Fahrzeugkosten.
- siehe Anlage 3 S. 7

Abkürzungsverzeichnis

ABH	Anlagenbuchhaltung
AE	Arbeitseinheiten
AHK	Anschaffungs- und Herstellungskosten
BF	Berufsfeuerwehr
BK	Betriebskosten
DA	Dienstanweisung
DD	Direktionsdienst
EFD	Einsatzführungsdienst
ELW	Einsatzleitwagen
FF	Freiwillige Feuerwehr
FZ	Fahrzeug
Fömi	Fördermittel
GW-HRD	Gerätewagen Höhenrettungsdienst
HLF	Hilfeschfahrzeug (LF = HLF / DIN-Bezeichnung geändert)
IRLS	Integrierte Regionalleitstelle
LF	Löschfahrzeug
ND	Nutzungsdauer
PSK	Produktsachkonto
p.P.	pro Person
RW	Rüstwagen
TLF	Tanklöschfahrzeug
VB	Vorbeugender Brandschutz
VRW	Vorausrüstwagen